

Protokoll:

Werkleiter Mannheim weist ergänzend zur Beschlussvorlage darauf hin, dass durch die Schaffung der Stelle Straßenbewertung/-inventur die Bilanzierung der Straßen nicht mehr im 5-Jahres-Rhythmus, sondern aktueller und kontinuierlicher erfolgen kann. Weitere Stellen sind für die Durchführung der Entsorgungsleistungen im Landkreis Cochem-Zell vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan geht von gleichbleibenden Umlagen des Abfallzweckverbandes und in Folge von einer Gebührenstabilität im Jahr 2020 aus.

Im Vermögensplan ist u.a. die Beschaffung einer Elektrokehrmaschine vorgesehen. Darüber hinaus sollen Biofilterdeckel für alle Biotonnen angeschafft werden. 1993 wurde die Biotonne in Koblenz eingeführt. Weil seinerzeit das Interesse bei der Bevölkerung nicht so groß, dafür die Bedenken wegen Geruchsbelästigungen erheblich waren, wurde die zusätzliche Abfuhr der Biotonnen in den Sommermonaten eingeführt. Insbesondere aus Gründen der Luftreinhaltung, der Reduzierung von Verkehrsbelastungen und des Lärmschutzes sowie den letztendlich geringen Sammelmengen, sollten diese Sonderleerungen eingestellt werden. Hinzu kommt, dass wir zusätzliche Fahrzeuge leihen und auch ältere Fahrzeuge einsetzen müssen und die Temperaturen nicht nur in der Hauptferienzeit entsprechend hoch sind. Im Landkreis Cochem-Zell wurde erfolgreich die Biotonne mit Biofilterdeckel eingeführt und von den Nutzern akzeptiert. Aus Sicht der Verwaltung erscheint es daher sinnvoll, die Sondertouren in den Sommermonaten einzustellen und die Einsparung für die Ausstattung der Biotonnen mit Biofilterdeckel zu nutzen. Dies sollte durch eine Tonnenreinigung über Subunternehmen ergänzt werden.

Nachdem die Fragen von RM Rosenbaum, AM Sommer, RM Diederich-Seidel sowie AM Bohlender u.a. zu dem beabsichtigten Verfahren bei Austausch der Deckel und Reinigung der Gefäße, dem Material des Filters und zur Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben beantwortet wurden, bittet RM Detlev Knopp um einen Überblick über die Fahrzeuge des Betriebes und den jeweiligen Schadstoffklassen; diese ist als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Bürgermeisterin Mohrs stellt die einstimmige Zustimmung entsprechend dem Beschlusssentwurf fest.